

## ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

**Amt/Eigenbetrieb:**  
61 Fachbereich Stadtentwicklung und Stadtplanung

**Beteiligt:**

**Betreff:**  
Buslinien Lennetal/Halden - Stadtmitte/Hbf.

**Beratungsfolge:**  
08.12.2010 Bezirksvertretung Hohenlimburg

**Beschlussfassung:**  
Bezirksvertretung Hohenlimburg

**Beschlussvorschlag:**  
Der Bericht der Verwaltung und der Hagener Straßenbahn wird zur Kenntnis genommen.

**Kurzfassung**

entfällt

**Begründung****Anlass**

Die Verwaltung wurde beauftragt, einen Sachstandsbericht über das ÖPNV-Angebot auf der Relation Lennetal/Halden – Stadtmitte/Hbf. unter besonderer Berücksichtigung der Linien 522 und 525 zu geben.

Auf Bitte der Verwaltung hat die Hagener Straßenbahn AG eine detaillierte Analyse des ÖPNV-Angebots erstellt und Varianten einer Fahrplanänderung bei der Linie 547 (Vertaktung mit der Linie 525) geprüft. Diese Untersuchung ist als **Anlage** beigefügt.

Die Verwaltung als Aufgabenträger ÖPNV und in ihrer Zuständigkeit für die Nahverkehrsplanung hat ihrerseits eine Bewertung des ÖPNV-Angebots auf der Relation Lennetal/Halden – Stadtmitte/Hbf. einer Bewertung nach den Kriterien und Vorgaben des Nahverkehrsplans 2009 (NVP) unterzogen.

**Stellungnahme**

Das Angebot ist danach wie folgt zu beurteilen:

**Erschließung:**

- Die ÖPNV-Erschließung in Halden erfolgt ausschließlich im Zuge der Berchumer Straße. Die Bereiche jenseits der Straße „Im Alten Holz“ und der Bereich Lennestraße/Bungstockstraße liegen außerhalb des im NVP geforderten 300 m-Einzugsbereichs von Haltestellen. Eine feinere Erschließung – z.B. über die Straße „Im Alten Holz“ – ist aufgrund des Straßenquerschnitts und parkender Fahrzeuge mit Standardlinienbussen nicht möglich.
- Dagegen wird in Schwachverkehrszeiten wegen des deutlich vergrößerten Einzugsbereichs von 600 m die Vorgabe des NVP erfüllt.

**Bedienung:**

- Halden wird mit insgesamt 5 Buslinien bedient. Es sind dies die Linien:  
515 Hagen-Herbeck – Familienbad Hengstey  
522 Hagen-Gosmann – Hagen Stadtmitte  
525 Hagen-Garenfeld – Hagen-Spielbrink  
547 Hagen Profilstraße (Lennetal) – Hagen-Kuhlerkamp  
NE6 Hagen Stadtmitte – Hagen-Garenfeld

**Bewertung:**

- Die **Bedienungshäufigkeit** in Halden ist zu allen Tageszeiten ausreichend.
- Aufgrund ungünstiger Vertaktungen entstehen allerdings insbesondere zur Hauptverkehrszeit nach den Maßstäben des NVP zu große **Taktlücken**. Eine bessere Vertaktung lässt sich jedoch nicht ohne Konflikte in anderen Bedienungsräumen erreichen (s. *Untersuchung der Hagener Straßenbahn AG vom 14.10.2010*).
- Die **Erreichbarkeit** der Hagener Innenstadt ist mit allen durch Halden fahrenden Linien gewährleistet. Die Fahrzeiten liegen zwischen 12 und 23 Minuten und erfüllen somit die NVP-Standards. Auch zum Hauptbahnhof gelangt man mit den Linien 515 und 547 innerhalb der geforderten 30 Minuten. Lediglich zur Schwachverkehrszeit ist ein einmaliger Umstieg in der Stadtmitte erforderlich.
- Die Erreichbarkeit eines **Stadtteilzentrums** ist von Halden aus nachrangig zu bewerten, da die Entfernung und das Fahrplanangebot zur Stadtmitte in jedem Falle günstiger sind als nach Boele oder Hohenlimburg.

Die Untersuchung der HST zeigt, dass allein durch eine Verschiebung von Fahrplanlagen im bestehenden Liniennetz keine Verbesserung der Situation in Halden erzielt werden kann, ohne erhebliche Bedienungsnachteile in anderen Bereichen hervorzurufen. Diese Maßnahmen sollten daher nicht umgesetzt werden. Andere Lösungen z. B. durch Änderungen im **Liniennetz** mit dem möglichen Ergebnis einer besseren Linienviertaktung in Halden können frühestens zum Sommerfahrplan 2011 geprüft und angestrebt werden. Die Verwaltung wird hierzu mit der Hagener Straßenbahn entsprechende Gespräche führen.

**Anlage**

Untersuchung HST



**STADT HAGEN**

**Seite 4**

**Drucksachennummer:**  
1006/2010

**Datum:**  
17.11.2010

## **Verfügung / Unterschriften**

## Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich

## **Oberbürgermeister**

## Gesehen:

---

## Stadtkämmerer

---

## Stadtsyndikus

---

## Beigeordnete/r

**Amt/Eigenbetrieb:**

61 Fachbereich Stadtentwicklung und Stadtplanung

## **Gegenzeichen:**

## **Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**

Amt/Eigenbetrieb: Anzahl:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---